

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 157 Best. A	0.8 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)

Ergänzende Bestandesbeschreibung: Hochstaudenflur und Großseggenried.
(aus Sicht der WBK)

Artenvielfalt der Baumvegetation:
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: strukturarm Vielfaltsstufe 0
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: kein Totholz
Schützenswerte Einzelbäume:
Habitatvielfalt:
 iN auf 5.0 % der Fläche Gräben mit besonderer Bedeutung f.d. Artenschutz
 iMi auf 30.0 % der Fläche Großseggenrieder
 iMi auf 65.0 % der Fläche Hochstaudenfluren (seggen-, hochstauden- oder binsenreich)

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Hochstaudenflur
Liste "1" = Großseggenried

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 157 Best. B	0.4 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)

Ergänzende Bestandesbeschreibung: Hochstaudenflur u. Nadelholz-Dickung im Osten. Nadelholz ausziehen.
(aus Sicht der WBK)

Artenvielfalt der Baumvegetation:
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: strukturarm Vielfaltsstufe 0
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: kein Totholz
Schützenswerte Einzelbäume:
Habitatvielfalt:
 iN auf 10.0 % der Fläche Gräben mit besonderer Bedeutung f.d. Artenschutz
 vfl auf 90.0 % der Fläche Hochstaudenfluren (seggen-, hochstauden- oder binsenreich)

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Hochstaudenflur
 Liste "1" = Gräben mit besonderer Bedeutung f.d. Artenschutz

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 157 Best. C	2.6 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)

Ergänzende Bestandesbeschreibung: Feuchtwiese, Hochstaudenflur und Großseggenriede.
(aus Sicht der WBK)

Artenvielfalt der Baumvegetation:
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: strukturarm Vielfaltsstufe 0
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: kein Totholz
Schützenswerte Einzelbäume:
Habitatvielfalt:
 vO auf 5.0 % der Fläche Gräben mit besonderer Bedeutung f.d. Artenschutz
 vO auf 4.0 % der Fläche Großseggenrieder
 iW auf 16.0 % der Fläche Hochstaudenfluren (seggen-, hochstauden- oder binsenreich)
 ISO auf 85.0 % der Fläche Feuchtwiesen (wie H 55)

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen:
 Liste "v" = Feuchtwiese
 Liste "1" = Hochstaudenflur
 Liste "2" = Großseggenried
 Liste "3" = Graben mit besonderer Bedeutung f.d. Artenschutz

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 157 Best. a 1	13.3 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Hexenkraut-Waldmeister-Buchenwald	375 85	Übergangswald	0	5	60 %	vO

Ergänzende Bestandesbeschreibung:
(aus Sicht der WBK)

Stark reliefierte Grundmoränenlandschaft mit zahlreichen Söllen und einem Drumlin. Zahlreiche sehr wertvolle Feuchtbereiche mit gefährdeten Arten. Mittelspechtbruthöhle im SW.
Keine Eingriffe in den Feuchtwäldern und den Feuchtbiotopen.

Artenvielfalt der Baumvegetation: artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: starke horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: strukturreich Vielfaltsstufe 2
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:
iNO auf 1.5 % der Fläche Stillgewässer, nährstoffreich, ganzj. Wasserführung
iSW besondere/r Höhlenbaum/e
vO Totholzbaum/e stehend
vO Totholzbaum/e liegend
iO auf 2.7 % der Fläche Aussentrauf

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste
Fuchssegge <i>Carex vulpina</i>	Art R-L Land 3	3	1
Sumpffarn <i>Thelypteris palustris</i>	Art R-L Land 3	2	1
Wasserfeder <i>Hottonia palustris</i>	Art R-L Land 3	5	1
Mittelspecht <i>Dendrocopus medius</i>	Art R-L Land 3	2	s

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen:
Liste "v" = Waldmeister-Buchenwald reich
Liste "1" = Erlenbruch reich/Wasserfeder- u. Schwerlilien-Erlensumpf
Liste "2" = Erlen-Eschenwald reich

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil
Aussentrauf	entwickeln (Fördern von Str./Pionierbäumen).	iO	2.7%
Schützenswerte Feuchtwaldgesellschaft	nicht befahren.	vO	40.0%
Schützenswerte/r Einzelbaum/e	erhalten.	vO	
Bestand	Totholzanteil erhöhen.	vfl	
besondere/r Höhlenbaum/e	erhalten.	iSW	

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 157 Best. a 2	3.3 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Hexenkraut-Waldmeister-Buchenwald	375 85	Fremdländer	0	5	50 %	vO
typischer Waldmeister-Buchenwald	415 85	Fremdländer	0	5	24 %	vO

Ergänzende Bestandesbeschreibung:
(aus Sicht der WBK)

Nadelholz vorsichtig aus den Feuchtbereichen ausziehen und vorhandene Laubholzverjüngung konsequent fördern.
Bei Eingriffen auf Feuchtstandorten jede Bodenverdichtung vermeiden.
Der Erlensumpf im südlichen Teil der mittleren Teilfläche stellt gleichzeitig ein nährstoffreiches Stillgewässer dar.

Artenvielfalt der Baumvegetation:
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: strukturarm Vielfaltsstufe 0
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: 3-8% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:
 iMi auf 5.0 % der Fläche Stillgewässer, nährstoffreich, ganzj. Wasserführung
 vO Totholzbaum/e stehend
 iMi Totholzbaum/e liegend
 iMi stehende Wurzelteller

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährdungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste
Wasserfeder <i>Hottonia palustris</i>	Art R-L Land 3	4	1

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Waldmeister-Buchenwald reich/typisch
Liste "1" = Erlen-Eschenwald reich/Erlenbruch reich/Erlensumpf

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil
Schützenswerte Feuchtwaldgesellschaft	nicht befahren.	iMi	20.0%
Schützenswerte Feuchtwaldgesellschaft	Nadelbäume zurückdrängen.	iMi	20.0%
Schützenswerte Feuchtwaldgesellschaft	Baumarten der pot. nat. Veg. fördern.	iMi	20.0%

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 157 Best. b 1	5.8 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Hexenkraut-Waldmeister-Buchenwald	375 85	Übergangswald	0	5	93 %	vO

Ergänzende Bestandesbeschreibung: (aus Sicht der WBK) Bussardhorst und Reiherhorste einer Reiherbrutkolonie. Nichtwirtschaftswald. Keine Eingriffe.

Artenvielfalt der Baumvegetation: artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: mäßige horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: mäßig strukturreich Vielfaltsstufe 1
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:
vO Totholzbaum/e stehend
vO Totholzbaum/e liegend
vO Horstbaum

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Wame-Bu-Wald reich/Wame-Bu-Wald typ.
Liste "1" = Erl-Bruch reich/Erl-Es-Wald reich

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 157 Best. b 2	3.8 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Hexenkraut-Waldmeister-Buchenwald	375 85	Übergangswald	0	5	61 %	vO

Ergänzende Bestandesbeschreibung: Reiher-Brutkolonie. Keine Eingriffe.
(aus Sicht der WBK)

Artenvielfalt der Baumvegetation: artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: mäßige horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: strukturarm Vielfaltsstufe 0
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:
 iW Totholzbaum/e liegend
 iMi Horstbaum

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Erl-Es-Wald reich/Liste "" = Erl-Bruch reich
 Liste "1" = Wame-Bu-Wald reich

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 157 Best. b 3	3.9 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Hexenkraut-Waldmeister-Buchenwald	375-85	Übergangswald	0	5	61 %	vO

Ergänzende Bestandesbeschreibung: Im SO Reiher-Brutkolonie. Keine Eingriffe.
(aus Sicht der WBK)

Artenvielfalt der Baumvegetation: artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: starke horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: mäßig strukturreich Vielfaltsstufe 1
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: BiotopÄume 8-15% der Holzmasse
Habitatvielfalt:
 iMi besondere/r Höhlenbaum/e
 iMi Totholzbaum/e stehend
 iN Totholzbaum/e liegend
 iN stehende Wurzelteller

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen:
 Liste "v" = Wame-Bu-Wald typ.
 Liste "1" = Es-Bu-Wald/Wame-Bu-Wald reich
 Liste "2" = Erl-Es-Wald reich
 Liste "3" = Erl-Bruch reich
 Liste "4" = Wame-Bu-Wald arm

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 157 Best. b 4	2.2 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Hexenkraut-Waldmeister-Buchenwald	375-85	Übergangswald	0	5	66 %	iMi

Ergänzende Bestandesbeschreibung: (aus Sicht der WBK) Keine Eingriffe im Bereich des naturnahen Es-Bu-Waldes, sowie des kleinflächigen Erlenbruchbereiches.

Artenvielfalt der Baumvegetation: artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: mäßige horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: mäßig strukturreich Vielfaltsstufe 1
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste
Grünliche Waldhyazinthe <i>Platanthera chlorantha</i>	Art R-L Land 3	2	v

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Waldmeister-Buchenwald reich/Eschen-Buchenwald
 Liste "1" = Waldmeister-Buchenwald typisch
 Liste "2" = Erlenbruch reich

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil
Bestand Schützenswerte Feuchtwaldgesellschaft	Holzernte nur nach strengen Frost nicht befahren.	vfl vO	21.0%